

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Mathematik Sekundarstufe II
Prüfungsversion Wintersemester 2022/23

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Sekundarstufe I.....	5
Pflichtmodule	5
MAT-LS-D3 - Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik	5
107817 S - Didaktik der Linearen Algebra und Analytischen Geometrie	5
107818 S - Sprachsensibler Mathematikunterricht	5
108019 S - Begabtenförderung im Mathematikunterricht	6
108032 S - Didaktik der Algebra	6
MAT-LS-D4 - Forschung in der Mathematikdidaktik	6
107636 VS - Objekte, Relationen, Werkzeuge	6
107825 S - Qualitätsmerkmale von Analysisvorlesungen	7
Wahlpflichtmodule	7
MAT-LS-8 - Höhere Mathematik für das Lehramt	7
108027 S - Geometrie	7
MAT-LS-WP1 - Vertiefung Algebra, Diskrete Mathematik, Geometrie	7
107700 VU - Aperiodische Ordnung	7
107812 VU - Differentialgeometrie I	8
MAT-LS-WP2 - Vertiefung Analysis und Mathematische Physik	9
107546 VU - Topology/Topologie	9
107700 VU - Aperiodische Ordnung	10
MAT-LS-WP3 - Vertiefung Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	11
107715 VU - Introduction to manifold learning (Advanced Statistical Data Analysis)	11
108399 DF - Markow-Ketten und zufällige Young-Diagramme	12
MAT-LS-WP4 - Vertiefung Angewandte Mathematik und Numerik	12
107944 VS - Angewandte Mathematik	12
Sekundarstufe II.....	13
Pflichtmodule	13
MAT-LS-8 - Höhere Mathematik für das Lehramt	13
108027 S - Geometrie	13
MAT-LS-D3 - Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik	13
107817 S - Didaktik der Linearen Algebra und Analytischen Geometrie	13
107818 S - Sprachsensibler Mathematikunterricht	13
108019 S - Begabtenförderung im Mathematikunterricht	14
108032 S - Didaktik der Algebra	14
MAT-LS-D4 - Forschung in der Mathematikdidaktik	14
107636 VS - Objekte, Relationen, Werkzeuge	14
107825 S - Qualitätsmerkmale von Analysisvorlesungen	15
Wahlpflichtmodule	15
MAT-LS-WP1 - Vertiefung Algebra, Diskrete Mathematik, Geometrie	15
107700 VU - Aperiodische Ordnung	15

107812 VU - Differentialgeometrie I	16
MAT-LS-WP2 - Vertiefung Analysis und Mathematische Physik	17
107546 VU - Topology/Topologie	17
107700 VU - Aperiodische Ordnung	18
MAT-LS-WP3 - Vertiefung Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	19
107715 VU - Introduction to manifold learning (Advanced Statistical Data Analysis)	19
108399 DF - Markow-Ketten und zufällige Young-Diagramme	20
MAT-LS-WP4 - Vertiefung Angewandte Mathematik und Numerik	20
107944 VS - Angewandte Mathematik	20
Glossar	22

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Sekundarstufe I

Pflichtmodule

MAT-LS-D3 - Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik

107817 S - Didaktik der Linearen Algebra und Analytischen Geometrie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.14	08.04.2024	Prof. Dr. Sebastian Geisler

Bemerkung

Der Fokus dieses Seminars liegt auf den Inhalten der Sekundarstufe II.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510481 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

PNL 510482 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

107818 S - Sprachsensibler Mathematikunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.12	10.04.2024	Melina Fabian

Kommentar

Der sichere und flexible Umgang mit Sprache ist eine fächerübergreifend zu fördernde Kompetenz. Im Seminar beschäftigen wir uns mit grundlegenden Aspekten des sprachsensiblen Mathematikunterrichts. Hierzu zählen u.a. die verschiedenen Sprachregister (Alltags-, Bildungs- und Fachsprache), Besonderheiten der deutschen Sprache, Vernetzung von Darstellungsformen, Mehrsprachigkeit und Einsatz der Erstsprache von Schüler:innen oder Hilfestrategien (z.B. Scaffolding).

Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst die **theoretischen Grundlagen** erarbeiten und anschließend ihre **Umsetzung in der Praxis** diskutieren. Hierfür werden wir einige Stunden in der Schule hospitieren. Abschließend werden wir uns mit der konkreten **Planung von Sprachschätze** im Mathematikunterricht befassen und selbst sprachensible bzw. sprachförderliche **Unterrichtsmaterialien** konzipieren.

Leistungsnachweis

Informationen zur Modulprüfung finden Sie ## [hier](#) .

Bemerkung

Link zum [Moodle-Kurs](#)

Zielgruppe

Hinweis für Grundschullehramtsstudierende:

Dieses Seminar kann leider NICHT von Inklusionsstudierenden belegt werden. Bitte suchen Sie sich ein alternatives Vertiefungsseminar aus dem Angebot der Grundschulpädagogik Mathematik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510481 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

PNL 510482 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

108019 S - Begabtenförderung im Mathematikunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.14	10.04.2024	Andres Jurk

Bemerkung

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein experimentelles Seminar mit hohem Praxisanteil in Kooperation mit dem Team der Bundesweiten Mathematikwettbewerbe. Die Veranstaltung besteht aus zwei Komponenten: Im Seminar (2 SWS) planen und reflektieren Sie eine Unterrichtssequenz (10 Einheiten à 60 min) für Lernende mit mathematischer Hochbegabung. Diese Unterrichtssequenz wird dann über eine digitale Lernplattform durchgeführt.

Die Durchführung der Unterrichtssequenz findet im Rahmen des Mathe-AH-Angebots der Bildung & Begabung gGmbH statt. Daher ist dieses Seminar mit Mehraufwand und einer Anwesenheitspflicht während der 10 durchzuführenden Unterrichtseinheiten verbunden.

Die erste Unterrichtseinheit soll voraussichtlich in der Woche vom 29.04. stattfinden. Die Unterrichtssequenz wird von 2er Gruppen vorbereitet und durchgeführt. Die konkreten Unterrichtsinhalte werden im ersten Seminar gemeinsam festgelegt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510481 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

PNL 510482 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

108032 S - Didaktik der Algebra

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.13	10.04.2024	Andres Jurk

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510481 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

PNL 510482 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

MAT-LS-D4 - Forschung in der Mathematikdidaktik

107636 VS - Objekte, Relationen, Werkzeuge

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.12	11.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp
1	S	Do	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.12	11.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp

Kommentar

Der Moodle-Kurs zur Veranstaltung (Selbsteinschreibung): [Objekte, Relationen, Werkzeuge \(MAT-LS-D4\)](#)

Leistungsnachweis

siehe [Hinweise zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen](#) auf unserer Instituts-Webseite

Lerninhalte

Im Seminar sollen die didaktischen und mathematischen Tücken hinter (digitalen) Werkzeugen in der Geometrie erkundet und gemeinsam erforscht werden. Dabei wird besonders auf die Dichotomie von Objekten (z.B. Punkte, Geraden, Kreise, aber auch Zahlen) und Relationen (z.B. "geht durch", "ist senkrecht zu", "hat Abstand") fokussiert. Das Beispiel der Winkelmessung und -konstruktion mit digitalen und herkömmlichen Werkzeugen zieht sich als roter Faden durch die Veranstaltung. Dies bietet Gelegenheiten, didaktische Konzepte und Theorien wie instrumentelle Genese, Zeichnung-Figur-Zugfigur, konstruktiv vs. relational und viele mehr zu beleuchten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510492 - Vertiefende Vorlesung mit Seminar zu Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

107825 S - Qualitätsmerkmale von Analysisvorlesungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:30 - 11:45	wöch.	2.09.0.13	09.04.2024	Karyna Umgelter, Lukas Hellwig
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 510493 - Vertiefende Seminare zu Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)							

Wahlpflichtmodule

MAT-LS-8 - Höhere Mathematik für das Lehramt							
108027 S - Geometrie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Christian Bär
siehe " https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/geometrie/lehre/seminar-geometrie-1 " für Details.							
Bemerkung							
Es handelt sich um ein Blockseminar! Weitere Informationen finden sich hier: https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/geometrie/lehre/seminar-geometrie-1							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 510562 - Fachseminar zu ausgewählten Themen der höheren Mathematik (unbenotet)							

MAT-LS-WP1 - Vertiefung Algebra, Diskrete Mathematik, Geometrie							
107700 VU - Aperiodische Ordnung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.14.0.47	08.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus
1	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.10.0.25	11.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus
1	V	Do	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.13	11.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus

Kommentar

Beschreibung (see English version below)

Die Welt der "Aperiodischen Ordnung" ist ein vielseitiges Gebiet, welches verschiedene Bereiche der Mathematik und Physik berührt, wie dynamische Systeme, Geometrie, Spektraltheorie, Operatortheorie sowie die Festkörperphysik.

1982 hat Dan Shechtman durch ein sogenanntes Diffraktionsexperiment eine neue Klasse von Festkörpern entdeckt, sogenannte Quasikristalle. Das Diffraktionsspektrum zeigte scharfe Punkte, was für einen geordneten Festkörper (nicht zufällig verteilte Atome bzw. Moleküle) spricht. Andererseits stellte sich heraus, dass die Symmetrien in dem Diffraktionsmuster inkompatibel mit einem periodisch geordneten Körper sind, sogenannte Kristalle. Für diese Entdeckung hat Dan Shechtman 2011 den Nobelpreis in Chemie erhalten. Die mathematische Beschreibung solcher Systeme erfolgt durch gefärbte Punktmengen (sogenannte Delonemengen) bzw. Kachelungen (durch endlich viele Polytope) des zugrundeliegenden Raumes, wie den d-dimensionalen Euklidischen Raum. Eins der bekanntesten Kachelungen ist die sogenannte Penrose-Paketierung. Eine mathematische Definition für Quasikristalle gibt es nicht und die verschiedenen Klassen dieser Systeme werden unter dem Begriff der aperiodischen Ordnung zusammengefasst.

Assoziierte Schrödingeroperatoren zu diesen geometrischen und kombinatorischen Objekten beschreiben das Verhalten eines Teilchens, wie eines Elektrons, innerhalb eines solchen Festkörpers. Hier haben sich in einer Dimension sehr interessante Phänomene gezeigt, wie Cantorspektrum vom Lebesguemaß Null. Das bekannteste Beispiel in einer Dimension ist hierbei die sogenannte Fibonaccifolge.

Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Einblick in die reichhaltige Theorie dieser aperiodischen Systeme gegeben werden, wobei wir uns auf die dynamischen bzw. geometrischen Eigenschaften einschränken. Insbesondere werden wir eindimensionale Systeme analysieren, sogenannte Sturmischen dynamischen Systeme, zu denen zum Beispiel die Fibonaccifolge gehört. Hierfür spielt insbesondere die Kettenbruchzerlegung irrationaler Zahlen eine wesentliche Rolle.

Im Rahmen der Veranstaltung nutzen wir verschiedene Quellen auf Englisch und Deutsch.

Description

The mathematical world of „Aperiodic Order“ is a diverse field touching various different disciplines in mathematics and physics such as dynamical systems, geometry, spectral theory, operator theory and solid state physics.

In 1982, Dan Shechtman discovered a new class of solids, called quasicrystals, through a diffraction experiment. On the one hand, the corresponding diffraction spectrum had sharp peaks, indicating some order in the material (of the atoms and molecules). On the other hand, the symmetry group of the diffraction spectrum turned out to be incompatible that the underlying solid is periodic, a so-called crystal. For this discovery, Dan Shechtman was awarded the Nobel prize in Chemistry in 2011. These systems are modelled mathematical through colored point sets (called Delone sets) respectively tiling in an ambient space, like the d-dimensional real space. One of the famous examples is the so-called Penrose tiling. A precise mathematical definition of a quasicrystal does not exist and these various models of them are collected under the terminology of aperiodic order.

The associated Schrödinger operators of these objects describe the long-time behavior of a particle inside such a solid. In one-dimensions, various interesting and surprising phenomena were discovered such as Cantor spectrum of Lebesgue measure zero. One of the most studied example in this area is the so-called Fibonacci sequence.

Within the frame of this course, we will get a first insight in this rich theory of aperiodic order, where we will mainly focus on dynamical and geometric properties. In particular, we will analyze one-dimensional systems such as Sturmian dynamical systems including the example of the Fibonacci sequence. For this, the so-called continued fraction expansion will play a crucial role.

This course is based on various textbooks and references in German and English.

Bemerkung

Alle weiteren Informationen finden Sie im [Moodlekurs](#) . Bitte schreiben Sie sich selbstständig ein.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 518924 - Vorlesung mit Übung im Bereich Algebra, Diskrete Mathematik, Geometrie (unbenotet)

107812 VU - Differentialgeometrie I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:15 - 09:45	wöch.	2.10.0.26	08.04.2024	Dr. rer. nat. Christoph Stephan
1	U	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.1.10	08.04.2024	Dr. Florian Hanisch

1	V	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.12	09.04.2024	Dr. rer. nat. Christoph Stephan
Links:							
Moodle-Kurs (bitte einschreiben!)		https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=40161					
Weitere Informationen Webseite Geometrie		https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/geometrie/lehre/sommersemester-2016/vorlesung-differentialgeometrie-1-1					
Kommentar							
Vorlesung am Montag auf 8:30 in Raum 0.26 im Haus 10 verlegt!							
Bitte schreiben Sie sich im Moodle-Kurs ein. Please subscribe to the Moodle course.							
Link zum Moodle-Kurs							
Voraussetzung							
Lineara Algebra 1+2, Analysis 1+2 (3+4 von Vorteil)							
Lerninhalte							
In der Vorlesung Differentialgeometrie lernen wir grundlegende Begriffe der Geometrie gekrümmter Räume kennen. Wir definieren die Messung von Längen und Winkeln mit Hilfe von semi-riemannschen Metriken. Wir führen eine kovariante Ableitung für Vektorfelder ein und studieren lokal kürzeste Verbindungen zwischen zwei Punkten, sogenannte Geodätische. Anschließend behandeln wir verschiedene Krümmungsbegriffe. Diese Vorlesung ist nützlich für Studierende, die die mathematischen Grundlagen der Allgemeinen Relativitätstheorie verstehen wollen.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 518924 - Vorlesung mit Übung im Bereich Algebra, Diskrete Mathematik, Geometrie (unbenotet)							

MAT-LS-WP2 - Vertiefung Analysis und Mathematische Physik							
107546 VU - Topology/Topologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.14	09.04.2024	Dr. Hans-Andreas Braunß
1	V	Do	08:15 - 09:45	wöch.	2.09.0.13	11.04.2024	Dr. Hans-Andreas Braunß
1	U	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.12	11.04.2024	Dr. Hans-Andreas Braunß
Kommentar							
Moodle "Topology 2024"							

Lerninhalte
properties of topological spaces such as
- connected
- compact
- metrizable
- ...
convergence and continuous mappings
countability axioms
products and quotients of top spaces
classification of surfaces
separation axioms

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 519024 - Vorlesung mit Übung im Bereich Analysis und Mathematische Physik (unbenotet)

107700 VU - Aperiodische Ordnung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.14.0.47	08.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus
1	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.10.0.25	11.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus
1	V	Do	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.13	11.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus

Kommentar

Beschreibung (see English version below)

Die Welt der "Aperiodischen Ordnung" ist ein vielseitiges Gebiet, welches verschiedene Bereiche der Mathematik und Physik berührt, wie dynamische Systeme, Geometrie, Spektraltheorie, Operatortheorie sowie die Festkörperphysik.

1982 hat Dan Shechtman durch ein sogenanntes Diffraktionsexperiment eine neue Klasse von Festkörpern entdeckt, sogenannte Quasikristalle. Das Diffraktionsspektrum zeigte scharfe Punkte, was für einen geordneten Festkörper (nicht zufällig verteilte Atome bzw. Moleküle) spricht. Andererseits stellte sich heraus, dass die Symmetrien in dem Diffraktionsmuster inkompatibel mit einem periodisch geordneten Körper sind, sogenannte Kristalle. Für diese Entdeckung hat Dan Shechtman 2011 den Nobelpreis in Chemie erhalten. Die mathematische Beschreibung solcher Systeme erfolgt durch gefärbte Punktmengen (sogenannte Delonemengen) bzw. Kachelungen (durch endlich viele Polytope) des zugrundeliegenden Raumes, wie den d-dimensionalen Euklidischen Raum. Eins der bekanntesten Kachelungen ist die sogenannte Penrose-Paketierung. Eine mathematische Definition für Quasikristalle gibt es nicht und die verschiedenen Klassen dieser Systeme werden unter dem Begriff der aperiodischen Ordnung zusammengefasst.

Assoziierte Schrödingeroperatoren zu diesen geometrischen und kombinatorischen Objekten beschreiben das Verhalten eines Teilchens, wie eines Elektrons, innerhalb eines solchen Festkörpers. Hier haben sich in einer Dimension sehr interessante Phänomene gezeigt, wie Cantorspektrum vom Lebesguemaß Null. Das bekannteste Beispiel in einer Dimension ist hierbei die sogenannte Fibonaccifolge.

Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Einblick in die reichhaltige Theorie dieser aperiodischen Systeme gegeben werden, wobei wir uns auf die dynamischen bzw. geometrischen Eigenschaften einschränken. Insbesondere werden wir eindimensionale Systeme analysieren, sogenannte Sturmischen dynamischen Systeme, zu denen zum Beispiel die Fibonaccifolge gehört. Hierfür spielt insbesondere die Kettenbruchzerlegung irrationaler Zahlen eine wesentliche Rolle.

Im Rahmen der Veranstaltung nutzen wir verschiedene Quellen auf Englisch und Deutsch.

Description

The mathematical world of „Aperiodic Order“ is a diverse field touching various different disciplines in mathematics and physics such as dynamical systems, geometry, spectral theory, operator theory and solid state physics.

In 1982, Dan Shechtman discovered a new class of solids, called quasicrystals, through a diffraction experiment. On the one hand, the corresponding diffraction spectrum had sharp peaks, indicating some order in the material (of the atoms and molecules). On the other hand, the symmetry group of the diffraction spectrum turned out to be incompatible that the underlying solid is periodic, a so-called crystal. For this discovery, Dan Shechtman was awarded the Nobel prize in Chemistry in 2011. These systems are modelled mathematical through colored point sets (called Delone sets) respectively tiling in an ambient space, like the d-dimensional real space. One of the famous examples is the so-called Penrose tiling. A precise mathematical definition of a quasicrystal does not exist and these various models of them are collected under the terminology of aperiodic order.

The associated Schrödinger operators of these objects describe the long-time behavior of a particle inside such a solid. In one-dimensions, various interesting and surprising phenomena were discovered such as Cantor spectrum of Lebesgue measure zero. One of the most studied example in this area is the so-called Fibonacci sequence.

Within the frame of this course, we will get a first insight in this rich theory of aperiodic order, where we will mainly focus on dynamical and geometric properties. In particular, we will analyze one-dimensional systems such as Sturmian dynamical systems including the example of the Fibonacci sequence. For this, the so-called continued fraction expansion will play a crucial role.

This course is based on various textbooks and references in German and English.

Bemerkung

Alle weiteren Informationen finden Sie im [Moodlekurs](#) . Bitte schreiben Sie sich selbstständig ein.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 519024 - Vorlesung mit Übung im Bereich Analysis und Mathematische Physik (unbenotet)

MAT-LS-WP3 - Vertiefung Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik

 107715 VU - Introduction to manifold learning (Advanced Statistical Data Analysis)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.14	09.04.2024	Dr. Clément Berenfeld

1	V	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.14	10.04.2024	Dr. Clément Berenfeld
1	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	11.04.2024	Dr. Tomas Kocak

room 2.09.0.17

Kommentar

Please, switch to English for the lecture description.

CHANGE OF SCHEDULE:

- Lecture : Tuesday 14:15-15:45, room 2.09.0.14 (Dr. Berenfeld)
- Lecture : Wednesday 14:15-15:45, room 2.09.0.14 (Dr. Berenfeld)
- Exercise : Thursday 10:15-11:45, room 2.09.0.17 (Dr. Kocak)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 519124 - Vorlesung mit Übung im Bereich Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (unbenotet)

108399 DF - Markow-Ketten und zufällige Young-Diagramme

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

Kommentar

ENGLISH DESCRIPTION BELOW:

-Erste Vorlesung /First class on 15.4 -

Ein Young diagram ist eine absteigende Folge ganzer Zahlen, von denen nur endlich viele nicht 0 sind.

Solche diagramme tauchen z.B. in der Kombinatorik an vielen Stellen auf. Zufällige young diagrams spielen eine zentrale Rolle in der Wahrscheinlichkeitstheorie, da sie eng verknüpft sind mit Modellen zufälligen Wachstums, dem Verhalten von Eigenwerten zufälliger Matrizen, und Warteschlangen.

Zur Vorlesung gehört verpflichtend ein Blockseminar, das in den Semesterferien stattfinden wird. Dort werden auch die beiden Termine der ersten Semesterwoche nachgeholt.

A Young diagram is decreasing sequences of integers, of which all but finitely many are 0. Such diagrams appear frequently e.g. in combinatorics. Random young diagrams appear naturally in stochastics, e.g. in random growth models, the spectrum of random matrices, and queuing theory.

In semester break there will be a blockseminar, which is a mandatory part of the class. Also the two meetings of the first week will be done there.

Voraussetzung

Grundkenntnisse in Stochastic/Basic knowledge in stochastics.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 519122 - Seminar und Übung im Bereich Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (unbenotet)

MAT-LS-WP4 - Vertiefung Angewandte Mathematik und Numerik

107944 VS - Angewandte Mathematik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	2.09.0.14	10.04.2024	Dr. rer. nat. Bernhard Fiedler
1	V	Fr	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.14	12.04.2024	Dr. rer. nat. Bernhard Fiedler

1	S	Fr	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.14	12.04.2024	Dr. Sebastian von Specht, Dr. rer. nat. Bernhard Fiedler
---	---	----	---------------	-------	-----------	------------	--

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 519223 - Vorlesung mit Seminar im Bereich Angewandte Mathematik und Numerik (unbenotet)

Sekundarstufe II

Pflichtmodule

MAT-LS-8 - Höhere Mathematik für das Lehramt

108027 S - Geometrie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Christian Bär

siehe "<https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/geometrie/lehre/seminar-geometrie-1>" für Details.

Bemerkung

Es handelt sich um ein Blockseminar! Weitere Informationen finden sich hier: <https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/geometrie/lehre/seminar-geometrie-1>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510562 - Fachseminar zu ausgewählten Themen der höheren Mathematik (unbenotet)

MAT-LS-D3 - Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik

107817 S - Didaktik der Linearen Algebra und Analytischen Geometrie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.14	08.04.2024	Prof. Dr. Sebastian Geisler

Bemerkung

Der Fokus dieses Seminars liegt auf den Inhalten der Sekundarstufe II.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510481 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

PNL 510482 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

107818 S - Sprachsensibler Mathematikunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.12	10.04.2024	Melina Fabian

Kommentar

Der sichere und flexible Umgang mit Sprache ist eine fächerübergreifend zu fördernde Kompetenz. Im Seminar beschäftigen wir uns mit grundlegenden Aspekten des sprachsensiblen Mathematikunterrichts. Hierzu zählen u.a. die verschiedenen Sprachregister (Alltags-, Bildungs- und Fachsprache), Besonderheiten der deutschen Sprache, Vernetzung von Darstellungsformen, Mehrsprachigkeit und Einsatz der Erstsprache von Schüler:innen oder Hilfestrategien (z.B. Scaffolding).

Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst die **theoretischen Grundlagen** erarbeiten und anschließend ihre **Umsetzung in der Praxis** diskutieren. Hierfür werden wir einige Stunden in der Schule hospitieren. Abschließend werden wir uns mit der konkreten **Planung von Sprachschätzearbeit** im Mathematikunterricht befassen und selbst sprachensible bzw. sprachförderliche **Unterrichtsmaterialien** konzipieren.

Leistungsnachweis

Informationen zur Modulprüfung finden Sie ## [hier](#) .

Bemerkung
Link zum Moodle-Kurs
Zielgruppe
Hinweis für Grundschullehramtsstudierende: Dieses Seminar kann leider NICHT von Inklusionsstudierenden belegt werden. Bitte suchen Sie sich ein alternatives Vertiefungsseminar aus dem Angebot der Grundschulpädagogik Mathematik.
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 510481 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)
PNL 510482 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

 108019 S - Begabtenförderung im Mathematikunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.14	10.04.2024	Andres Jurk
Bemerkung							
Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein experimentelles Seminar mit hohem Praxisanteil in Kooperation mit dem Team der Bundesweiten Mathematikwettbewerbe. Die Veranstaltung besteht aus zwei Komponenten: Im Seminar (2 SWS) planen und reflektieren Sie eine Unterrichtssequenz (10 Einheiten à 60 min) für Lernende mit mathematischer Hochbegabung. Diese Unterrichtssequenz wird dann über eine digitale Lernplattform durchgeführt.							
Die Durchführung der Unterrichtssequenz findet im Rahmen des Mathe-AH-Angebots der Bildung & Begabung gGmbH statt. Daher ist dieses Seminar mit Mehraufwand und einer Anwesenheitspflicht während der 10 durchzuführenden Unterrichtseinheiten verbunden.							
Die erste Unterrichtseinheit soll voraussichtlich in der Woche vom 29.04. stattfinden. Die Unterrichtssequenz wird von 2er Gruppen vorbereitet und durchgeführt. Die konkreten Unterrichtsinhalte werden im ersten Seminar gemeinsam festgelegt.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 510481 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)							
PNL 510482 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)							

 108032 S - Didaktik der Algebra							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.13	10.04.2024	Andres Jurk
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 510481 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)							
PNL 510482 - Seminar zu ausgewählten Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)							

MAT-LS-D4 - Forschung in der Mathematikdidaktik							
 107636 VS - Objekte, Relationen, Werkzeuge							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.12	11.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp
1	S	Do	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.12	11.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp
Kommentar							
Der Moodle-Kurs zur Veranstaltung (Selbsteinschreibung): Objekte, Relationen, Werkzeuge (MAT-LS-D4)							
Leistungsnachweis							
siehe Hinweise zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen auf unserer Instituts-Webseite							

Lerninhalte

Im Seminar sollen die didaktischen und mathematischen Tücken hinter (digitalen) Werkzeugen in der Geometrie erkundet und gemeinsam erforscht werden. Dabei wird besonders auf die Dichotomie von Objekten (z.B. Punkte, Geraden, Kreise, aber auch Zahlen) und Relationen (z.B. "geht durch", "ist senkrecht zu", "hat Abstand") fokussiert. Das Beispiel der Winkelmessung und -konstruktion mit digitalen und herkömmlichen Werkzeugen zieht sich als roter Faden durch die Veranstaltung. Dies bietet Gelegenheiten, didaktische Konzepte und Theorien wie instrumentelle Genese, Zeichnung-Figur-Zugfigur, konstruktiv vs. relational und viele mehr zu beleuchten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510492 - Vertiefende Vorlesung mit Seminar zu Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

107825 S - Qualitätsmerkmale von Analysisvorlesungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:30 - 11:45	wöch.	2.09.0.13	09.04.2024	Karyna Umgelter, Lukas Hellwig

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 510493 - Vertiefende Seminare zu Themen der Mathematikdidaktik (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

MAT-LS-WP1 - Vertiefung Algebra, Diskrete Mathematik, Geometrie

107700 VU - Aperiodische Ordnung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.14.0.47	08.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus
1	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.10.0.25	11.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus
1	V	Do	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.13	11.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus

Kommentar

Beschreibung (see English version below)

Die Welt der "Aperiodischen Ordnung" ist ein vielseitiges Gebiet, welches verschiedene Bereiche der Mathematik und Physik berührt, wie dynamische Systeme, Geometrie, Spektraltheorie, Operatortheorie sowie die Festkörperphysik.

1982 hat Dan Shechtman durch ein sogenanntes Diffraktionsexperiment eine neue Klasse von Festkörpern entdeckt, sogenannte Quasikristalle. Das Diffraktionsspektrum zeigte scharfe Punkte, was für einen geordneten Festkörper (nicht zufällig verteilte Atome bzw. Moleküle) spricht. Andererseits stellte sich heraus, dass die Symmetrien in dem Diffraktionsmuster inkompatibel mit einem periodisch geordneten Körper sind, sogenannte Kristalle. Für diese Entdeckung hat Dan Shechtman 2011 den Nobelpreis in Chemie erhalten. Die mathematische Beschreibung solcher Systeme erfolgt durch gefärbte Punktmengen (sogenannte Delonemengen) bzw. Kachelungen (durch endlich viele Polytope) des zugrundeliegenden Raumes, wie den d-dimensionalen Euklidischen Raum. Eins der bekanntesten Kachelungen ist die sogenannte Penrose-Paketierung. Eine mathematische Definition für Quasikristalle gibt es nicht und die verschiedenen Klassen dieser Systeme werden unter dem Begriff der aperiodischen Ordnung zusammengefasst.

Assoziierte Schrödingeroperatoren zu diesen geometrischen und kombinatorischen Objekten beschreiben das Verhalten eines Teilchens, wie eines Elektrons, innerhalb eines solchen Festkörpers. Hier haben sich in einer Dimension sehr interessante Phänomene gezeigt, wie Cantorspektrum vom Lebesguemaß Null. Das bekannteste Beispiel in einer Dimension ist hierbei die sogenannte Fibonaccifolge.

Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Einblick in die reichhaltige Theorie dieser aperiodischen Systeme gegeben werden, wobei wir uns auf die dynamischen bzw. geometrischen Eigenschaften einschränken. Insbesondere werden wir eindimensionale Systeme analysieren, sogenannte Sturmischen dynamischen Systeme, zu denen zum Beispiel die Fibonaccifolge gehört. Hierfür spielt insbesondere die Kettenbruchzerlegung irrationaler Zahlen eine wesentliche Rolle.

Im Rahmen der Veranstaltung nutzen wir verschiedene Quellen auf Englisch und Deutsch.

Description

The mathematical world of „Aperiodic Order“ is a diverse field touching various different disciplines in mathematics and physics such as dynamical systems, geometry, spectral theory, operator theory and solid state physics.

In 1982, Dan Shechtman discovered a new class of solids, called quasicrystals, through a diffraction experiment. On the one hand, the corresponding diffraction spectrum had sharp peaks, indicating some order in the material (of the atoms and molecules). On the other hand, the symmetry group of the diffraction spectrum turned out to be incompatible that the underlying solid is periodic, a so-called crystal. For this discovery, Dan Shechtman was awarded the Nobel prize in Chemistry in 2011. These systems are modelled mathematical through colored point sets (called Delone sets) respectively tiling in an ambient space, like the d-dimensional real space. One of the famous examples is the so-called Penrose tiling. A precise mathematical definition of a quasicrystal does not exist and these various models of them are collected under the terminology of aperiodic order.

The associated Schrödinger operators of these objects describe the long-time behavior of a particle inside such a solid. In one-dimensions, various interesting and surprising phenomena were discovered such as Cantor spectrum of Lebesgue measure zero. One of the most studied example in this area is the so-called Fibonacci sequence.

Within the frame of this course, we will get a first insight in this rich theory of aperiodic order, where we will mainly focus on dynamical and geometric properties. In particular, we will analyze one-dimensional systems such as Sturmian dynamical systems including the example of the Fibonacci sequence. For this, the so-called continued fraction expansion will play a crucial role.

This course is based on various textbooks and references in German and English.

Bemerkung

Alle weiteren Informationen finden Sie im [Moodlekurs](#) . Bitte schreiben Sie sich selbstständig ein.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 518924 - Vorlesung mit Übung im Bereich Algebra, Diskrete Mathematik, Geometrie (unbenotet)

107812 VU - Differentialgeometrie I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:15 - 09:45	wöch.	2.10.0.26	08.04.2024	Dr. rer. nat. Christoph Stephan
1	U	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.1.10	08.04.2024	Dr. Florian Hanisch

1	V	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.12	09.04.2024	Dr. rer. nat. Christoph Stephan
Links:							
Moodle-Kurs (bitte einschreiben!)		https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=40161					
Weitere Informationen Webseite Geometrie		https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/geometrie/lehre/sommersemester-2016/vorlesung-differentialgeometrie-1-1					
Kommentar							
Vorlesung am Montag auf 8:30 in Raum 0.26 im Haus 10 verlegt!							
Bitte schreiben Sie sich im Moodle-Kurs ein. Please subscribe to the Moodle course.							
Link zum Moodle-Kurs							
Voraussetzung							
Lineara Algebra 1+2, Analysis 1+2 (3+4 von Vorteil)							
Lerninhalte							
In der Vorlesung Differentialgeometrie lernen wir grundlegende Begriffe der Geometrie gekrümmter Räume kennen. Wir definieren die Messung von Längen und Winkeln mit Hilfe von semi-riemannschen Metriken. Wir führen eine kovariante Ableitung für Vektorfelder ein und studieren lokal kürzeste Verbindungen zwischen zwei Punkten, sogenannte Geodätische. Anschließend behandeln wir verschiedene Krümmungsbegriffe. Diese Vorlesung ist nützlich für Studierende, die die mathematischen Grundlagen der Allgemeinen Relativitätstheorie verstehen wollen.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 518924 - Vorlesung mit Übung im Bereich Algebra, Diskrete Mathematik, Geometrie (unbenotet)							

MAT-LS-WP2 - Vertiefung Analysis und Mathematische Physik							
 107546 VU - Topology/Topologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.14	09.04.2024	Dr. Hans-Andreas Braunß
1	V	Do	08:15 - 09:45	wöch.	2.09.0.13	11.04.2024	Dr. Hans-Andreas Braunß
1	U	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.12	11.04.2024	Dr. Hans-Andreas Braunß
Kommentar							
Moodle "Topology 2024"							

Lerninhalte
properties of topological spaces such as - connected - compact - metrizable - ... convergence and continuous mappings countability axioms products and quotients of top spaces classification of surfaces separation axioms

Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 519024 - Vorlesung mit Übung im Bereich Analysis und Mathematische Physik (unbenotet)

 107700 VU - Aperiodische Ordnung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.14.0.47	08.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus
1	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.10.0.25	11.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus
1	V	Do	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.13	11.04.2024	Dr. rer. nat. Siegfried Beckus

Kommentar

Beschreibung (see English version below)

Die Welt der "Aperiodischen Ordnung" ist ein vielseitiges Gebiet, welches verschiedene Bereiche der Mathematik und Physik berührt, wie dynamische Systeme, Geometrie, Spektraltheorie, Operatortheorie sowie die Festkörperphysik.

1982 hat Dan Shechtman durch ein sogenanntes Diffraktionsexperiment eine neue Klasse von Festkörpern entdeckt, sogenannte Quasikristalle. Das Diffraktionsspektrum zeigte scharfe Punkte, was für einen geordneten Festkörper (nicht zufällig verteilte Atome bzw. Moleküle) spricht. Andererseits stellte sich heraus, dass die Symmetrien in dem Diffraktionsmuster inkompatibel mit einem periodisch geordneten Körper sind, sogenannte Kristalle. Für diese Entdeckung hat Dan Shechtman 2011 den Nobelpreis in Chemie erhalten. Die mathematische Beschreibung solcher Systeme erfolgt durch gefärbte Punktmengen (sogenannte Delonemengen) bzw. Kachelungen (durch endlich viele Polytope) des zugrundeliegenden Raumes, wie den d-dimensionalen Euklidischen Raum. Eins der bekanntesten Kachelungen ist die sogenannte Penrose-Paketierung. Eine mathematische Definition für Quasikristalle gibt es nicht und die verschiedenen Klassen dieser Systeme werden unter dem Begriff der aperiodischen Ordnung zusammengefasst.

Assoziierte Schrödingeroperatoren zu diesen geometrischen und kombinatorischen Objekten beschreiben das Verhalten eines Teilchens, wie eines Elektrons, innerhalb eines solchen Festkörpers. Hier haben sich in einer Dimension sehr interessante Phänomene gezeigt, wie Cantorspektrum vom Lebesguemaß Null. Das bekannteste Beispiel in einer Dimension ist hierbei die sogenannte Fibonaccifolge.

Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Einblick in die reichhaltige Theorie dieser aperiodischen Systeme gegeben werden, wobei wir uns auf die dynamischen bzw. geometrischen Eigenschaften einschränken. Insbesondere werden wir eindimensionale Systeme analysieren, sogenannte Sturmischen dynamischen Systeme, zu denen zum Beispiel die Fibonaccifolge gehört. Hierfür spielt insbesondere die Kettenbruchzerlegung irrationaler Zahlen eine wesentliche Rolle.

Im Rahmen der Veranstaltung nutzen wir verschiedene Quellen auf Englisch und Deutsch.

Description

The mathematical world of „Aperiodic Order“ is a diverse field touching various different disciplines in mathematics and physics such as dynamical systems, geometry, spectral theory, operator theory and solid state physics.

In 1982, Dan Shechtman discovered a new class of solids, called quasicrystals, through a diffraction experiment. On the one hand, the corresponding diffraction spectrum had sharp peaks, indicating some order in the material (of the atoms and molecules). On the other hand, the symmetry group of the diffraction spectrum turned out to be incompatible that the underlying solid is periodic, a so-called crystal. For this discovery, Dan Shechtman was awarded the Nobel prize in Chemistry in 2011. These systems are modelled mathematical through colored point sets (called Delone sets) respectively tiling in an ambient space, like the d-dimensional real space. One of the famous examples is the so-called Penrose tiling. A precise mathematical definition of a quasicrystal does not exist and these various models of them are collected under the terminology of aperiodic order.

The associated Schrödinger operators of these objects describe the long-time behavior of a particle inside such a solid. In one-dimensions, various interesting and surprising phenomena were discovered such as Cantor spectrum of Lebesgue measure zero. One of the most studied example in this area is the so-called Fibonacci sequence.

Within the frame of this course, we will get a first insight in this rich theory of aperiodic order, where we will mainly focus on dynamical and geometric properties. In particular, we will analyze one-dimensional systems such as Sturmian dynamical systems including the example of the Fibonacci sequence. For this, the so-called continued fraction expansion will play a crucial role.

This course is based on various textbooks and references in German and English.

Bemerkung

Alle weiteren Informationen finden Sie im [Moodlekurs](#) . Bitte schreiben Sie sich selbstständig ein.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 519024 - Vorlesung mit Übung im Bereich Analysis und Mathematische Physik (unbenotet)

MAT-LS-WP3 - Vertiefung Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik

 107715 VU - Introduction to manifold learning (Advanced Statistical Data Analysis)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.14	09.04.2024	Dr. Clément Berenfeld

1	V	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.09.0.14	10.04.2024	Dr. Clément Berenfeld
1	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	11.04.2024	Dr. Tomas Kocak

room 2.09.0.17

Kommentar

Please, switch to English for the lecture description.

CHANGE OF SCHEDULE:

- Lecture : Tuesday 14:15-15:45, room 2.09.0.14 (Dr. Berenfeld)
- Lecture : Wednesday 14:15-15:45, room 2.09.0.14 (Dr. Berenfeld)
- Exercise : Thursday 10:15-11:45, room 2.09.0.17 (Dr. Kocak)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 519124 - Vorlesung mit Übung im Bereich Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (unbenotet)

108399 DF - Markow-Ketten und zufällige Young-Diagramme

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

Kommentar

ENGLISH DESCRIPTION BELOW:

-Erste Vorlesung /First class on 15.4 -

Ein Young diagram ist eine absteigende Folge ganzer Zahlen, von denen nur endlich viele nicht 0 sind.

Solche diagramme tauchen z.B. in der Kombinatorik an vielen Stellen auf. Zufällige young diagrams spielen eine zentrale Rolle in der Wahrscheinlichkeitstheorie, da sie eng verknüpft sind mit Modellen zufälligen Wachstums, dem Verhalten von Eigenwerten zufälliger Matrizen, und Warteschlangen.

Zur Vorlesung gehört verpflichtend ein Blockseminar, das in den Semesterferien stattfinden wird. Dort werden auch die beiden Termine der ersten Semesterwoche nachgeholt.

A Young diagram is decreasing sequences of integers, of which all but finitely many are 0. Such diagrams appear frequently e.g. in combinatorics. Random young diagrams appear naturally in stochastics, e.g. in random growth models, the spectrum of random matrices, and queuing theory.

In semester break there will be a blockseminar, which is a mandatory part of the class. Also the two meetings of the first week will be done there.

Voraussetzung

Grundkenntnisse in Stochastic/Basic knowledge in stochastics.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 519122 - Seminar und Übung im Bereich Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (unbenotet)

MAT-LS-WP4 - Vertiefung Angewandte Mathematik und Numerik

107944 VS - Angewandte Mathematik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	2.09.0.14	10.04.2024	Dr. rer. nat. Bernhard Fiedler
1	V	Fr	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.14	12.04.2024	Dr. rer. nat. Bernhard Fiedler

1	S	Fr	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.14	12.04.2024	Dr. Sebastian von Specht, Dr. rer. nat. Bernhard Fiedler
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	519223 - Vorlesung mit Seminar im Bereich Angewandte Mathematik und Numerik (unbenotet)						

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

